

Rathaustext 2008

Der Strohhut nun sitzt und i stand hier
Da Ihr erwartet nun Gschwätziges von mir
Ihr schaut mich an, dass ich ein Hallo an Euch richt
Um sich dann zurückzumlehna bei meiner Gschicht
Doch was soll da komma möchte ich Euch fragen
Ich moin jetzt außer Herzlich Willkommen zum sagen
Interessantes vom Johr 2007 sollt stehn auf mein Karta
Doch von dem Johr war eigentlich it viel zum erwarta
Ich hier als Hofmarschall a zahnloses Ungetüm
Rhetorisch Nackt obwohl schwitzend im Kostüm
In a Themawüste wurd i letschd Johr geschickt
Hon bloß Anekdoten Fata Morganas erblickt
Denn 2007 war so massiv bedrängt
Von zwoi Mega Johr gradezu eingeengt
Waret 2006 und 2008 ereignisreich beglückt
Mit Fußball, Olympia und Narratreffa gut bestückt
Des kloina Johr 2007 zwischen diesen Jahren saß
Bevor es begann man es faschd scho vergaß
Links und rechts saßen zwoi große Brocka
Irgendwie unbeteiligt schien es da zum hocka
Ähnlich wie unser Schultes hier zwischen den Stühlen sitzt
Heit Abend zwischa mir und em Zunftmeister schwitzt
Wir werden sehn ob Hofmarschall 06 mit Zunfte 08
Sind des Schultes 07 Alptraum bei Nacht

AHA

Es musst sich des Johr 2007 jo erscht bemerkbar macha
Sich bei de Leut irgendwie Gehör verschaffa
Nur ka so a Johr halt it oifach Mikrofone installiera
So wie hier im Saale passiert zum mitanand parliera
Damit au de dollohrige Gmoindrät immer erreicht
Was dem mächtigen Stimmorgan des Schultes entweicht
Des mit dr Kommunikation würd damit au gehn
Würdat no alle die Technik richtig verstehn
Für jeden kurzen Redebeitrag a Ewigkeit verrinnt
Weil an de Mikros der Räte so Knöpfla sind
A paar Knöpfla aber nur ois mit Funktion
Führt zur technischa Gmoindrats Kapitulation
Wenn sich d`Rät an dia Mikroanlage wagen
Isch des wia en Stummfilm mit Comedyeinlagen
Knöpfle drucka – Mikro stumm
Zu früh gedrückt – des isch aber dumm
Fragende Blicke in die Gemeinderatsrunde
Dia kennat des weil `s isch der Dritte die Stunde
Die Knöpf malträtiert bis es tut wie es tun sollte
Doch dann hot ma vergessen was man sagen wollte
Steuerpulte von Raumschiffen sicher genauso kompliziert
Do brauchsch Astronauta dia wissat wie`s funktioniert
Do könnat unsre weltlichen Räte schon mal irren
Allerdings dut dia scho oi Knöpfle verwirren

AHA

Doch au abhängig von der vorne postierte Steuereinheit
Sind die dollohrige Technikraketen in der Sitzungszeit
Denn es wandelte sich um zu verbinden allesamt
Des Schultes Job zum Fräulein vom Amt
Es tut Sie Apparat Weinschenk stets betreun
An der Schaltzentrale der 88 33 9
So drückt der Roland zentral zur Steuerung rum
Statt man die Rät hört schaltet er sie oft stumm
Um des normal mit dem Raumschiff vergleichbar zum wolla
Bei der Steuerung wäre des schon längst im All verscholla
Aber vielleicht tut's der Schultes als Strategie verstehn
Als geschickte Führungsmethode wäre's dann anzusehn
Er könnte nämlich der Kritiker Stimme lassen absaufen
Würde sich sein Finger zur Stummtaste verlaufen
Was bei der Strategie des Schultes aber stört
Dass man bei stummen Mikros nur ihn nimmer hört
Aber die Tätigkeit wird für ihn auch zur Jobgarantie
So eine Qualifikation macht sich super in der Biografie
Denn wenn er sich mal nicht mehr stellt zur Wahl
Kann er bleiben die Vermittlungstante im Sitzungssaal

AHA

Die Grundlage waret 2007 also it wirklich geba
Um hier auf dem Blatte viele Zeila zum beleba
Also i müsst die Begrüßung etwas ausweita
Dann gekonnt in den Abschluss überzumleita
Aber i sag jetzt sofort servus, tschüß und good-bye
Ah Moment, jetzt fällt mer doch no was ei
Denn Waldsee bekam 2007 ja a neie Attraktion
Zur Belebung der Touristenzirkulation
It en Park wie in Salem für d' Affa
Den hätt ma dann au eher beim Rathaus erschaffa
Hoch in d'Bäum ka ma jetzt im Tannabühl wandla
Da es sich um en Kletterpark für Menschen tut handla
Wie einst Tarzan und Jane in den Wipfeln hoch oben
Tuat man sich jetzt au in Waldsees Wäldern austoben
Ein Lendenschurz reicht da aber leider nicht aus
Nicht dass manch Liane schaut ungeniert raus
Und während die Kinder nicht zu halten sind
Von Seil zu Seil wetzen leicht wie der Wind
Zittert sich Mama seit einer halben Stund
Am ersten Seil die Hände langsam wund

Aber auch für Gruppen ist so Kletterei gedacht
Für Vertrauensaufbau hot's schon Wunder vollbracht
Deshalb mein Vorschlag für d'Waldseer Sitzungskultur
Gmoindrot, Verwaltung ab in den Kletterparcour
Alle mitanand verteilt auf all den Seilen
Für den Anblick würd i ewig verweilen
Im Vertrauen auf Vordermann und den Materialien
Mit Batschkappahelm und eingeschnürte Genitalien
Ob CDU, Freie Wähler, GAL, SPD
Mehrheiten zählta da oba gar nix mee
Wenn mit politisch unkorrekt verzerrten Grimassen
Wird Fraktionsübergreifend hängengelassen
Wenn der Kämmerer erkennt in seiltanzender Position
Ob des Ganze isch a wacklige Investition
Um auszuloten ob a Hindernis isch verzwickt
Wird wie immer dr Schultes vorneweg geschickt
Vielleicht wär des au em Landrat vorzuschlagen
I wüsst au scho en Partner den man könnte fragen
Schwindelerregend Seiltanzend hoch oben
Könnt er sich mit dem Aulendorfer Schultes austoben
Von Strang zu Strang in politischer Seiltanzmanier
Mit Dr.Eickhoff a gleichgewichtsförderndes Turnier
Oiner wird vom andra geführt an dr langa Leine
Wer an welchem Ende? A Roll spielt des keine
Durch der Karabiner ihrer Sicherungsfunktion
Wär Runterschucken au a sinnlose Aktion
Auf stählernen Niedriggeschwindigkeitsterassa
Könnt ma dr Gegäüber in den Soiler hänga lassa
Zeit hot ma do oba au massig zur Verfügung
Wenn ma sich zsamma ausruht von dr letzta Übung
Ma könnt dort au lerna sich d'Händ zum reicha
Gemeinsam stellen überbrückende Weichen
Garantiert ist aber sicher ein Ergebnis zu erwarten
Bei all den politischen Kraxlern im Klettergarten
Denn es wird sich die Wahrheit des Spruches zeigen
,s Wetter wird guat, wenn die Affen steigen
AHA

Okay in 2007 hots also den Kletterpark geba
Damit konnt ich etwas die Zeilen beleba
Doch sag i jetzt halt servus, tschüß und good-bye
Aber der selbe Reim, mir fällt no mal was ei
Denn im Sommer war in Waldsee ja richtig was los
Fast jeds Wochaend war die Stimmung famos
Schottisches Flair durch die Gassen schwebte
Unter Dudelsackgepfeife die Luft erbebte
Sich mancher en Hennakombi dabei einfing
Niemandem das Dudeln auf den Sack ging
Dann tolle Stimmung scho a Woch später
Mit lebendiger Musik mal it aus dem Äther
Strassenmusikfestival mit Abschiedscharakter
Nach Saulgau zieht's, um zu sein exakter
Doch wia in New Orleans wurd it lang rum geeiert
Waldsee hot dia Leich swingend gefeiert
Und wenn se sich wieder zurück zu uns orientiert
Wird des halt als Auferstehungsfest zelebriert
Doch so schön au die Wochenend waret
Es war guat, hot ma sich Energie aufgsparret
Denn was sich danach abspielte in unsrer Stadt
Machte selbst eingefleischte Beobachter platt
Weil 2007 und Radio 7 so gut harmonieren
Tat der Sender die Hauptstadtsuche initiieren
Auch wir Waldseer daran natürlich teilnahmen
Uns verdienen wollten den Hauptstadtnamen
Dieser Wettbewerb ganz Waldsee mobilisierte
Es sich zum Großereignis hochstilisierte

Als man Smoke on the Water auf dr Flöte drosch
Rockte sich mancher Splitter in d'Gosch
Da wurdet sogar Männer von Frauen traga
Mir hat's gfalla, kann i da nur saga
Man könnt sich als Ma glatt dra gwöhna
Dätet dia Fraua dabei bloß it so laut stöhna
„Bisch Du schwer, wie lang goht's denn no“
„Wenn's mir gnuag isch sag i's Dir scho“
Dr Zunftmeister stemmt en Masskrug ewige Zeit
So nah des Bier, doch vom Munde so weit
Faszinierend an der Szene die man da sah
Wie der sein Durst so lang unterdrückka ka
Wenn dr Franzel so lang sei Saufa utrunka heppt
Isch des wia en Tanzbär der oifach it steppt
Danach Freikörperkultur direkt vorm Rathaus
Genüsslich zog sich Waldsee gemeinsam aus
Selbst der Schultes hüpfte mit der Badhos rum
Aber lieber Roland nimm's mir it krumm
Des Bade Höschen war no zum ertraga
Aber musstest Du unbedingt ein Tänzle waga
Der Anblick der uns da nämlich wurde geboten
Sah aus wie der Versuch sich d'Ärm zu verknoten
Es kamen nämlich bei ner Drehung seine Ärm in die Quer
Dem Waldseer Badehosen Fred Astaire

AHA

Getreu dem Motto Lond It Luck ging es dahin
Aufgeben kam für unser Städtle niemals in Sinn
Von der Hoffnung aufs Traumfinale stets getrieben
Konnte wir gar nicht anders als stets zu siegen
Ein Finale gegen Aulendorf war die Motivation
Doch scheiterten die im Halbfinale schon
Ein Schelm wer jetzt Böses dabei denkt
Und die Schuld dafür dem Landrat schenkt
Wir Ochsenhausen aber als Finalgegner sahn
Ganz Waldsee lag im Endspielwahn
Nach Hin und Her ein Herzschlagfinale
Es kam der Höhepunkt, der Emotionale
1697 Badende war als des Gegners Zahl bekannt
Als unser Ergebnis wurde genannt
Mucksmäuschenstill die Menge verharrte
Jeder gespannt auf den Moderator starrte
Langsam zu nachmittäglicher Stunde
Kam die Zahl aus seinem Munde
Eintausend Siebenhundert - Jaaaaa
Die letzten Ziffern waren akustisch nimmer da
Vom Jubel verschluckt, in Freude ertränkt
A Erinnerung an die man gern zurück denkt
A bisschen Stolz hat ma da scho verspührt
Als Bad Waldsee zur Hauptstadt wurde gekürt
Doch eines kann dieser Sieg nicht ausbügeln
Das fehlende Gefühl, welches uns tat beflügeln
Ganz ehrlich, nach dem Finale hab ich gedacht
I hätt scho lieber Aulendorf platt gemacht

AHA

In dieser Frage wurde aber die Zeitung noch aktiv
Einen eigenständigen Vergleich einberief
Die SZ hot nämlich aufgrund der fehlenden Schlacht
En oigena Oberschwabenshowdown in Druckform gebracht
Da wurde Aule mit Waldsee verglichen, Punkte verteilt
Bis man zum finalen Showdown ist man geeilt
Und obwohl Aulendorf kurz vor Schluß 5 zu 4 führte
Die Schwäbische sie nicht als Sieger kürte
Im letzten Vergleich einen halben Punkt für beide Städte
Nach Adam Riese dass den Sieg für Aulendorf ergeben hätte
Doch hat die SZ mathematisch verkehrt gedacht
Und als Ergebnis ein 5 zu 5 draus gemacht
Bei der Schwäbischen offenbar eigene Matheregeln gelten
Obwohl dia bei dr Rechtschreibung schon glänzen selten
Aber i möchte au no deren Vergleiche diskutieren
A paar Vorschläg alternativ präsentieren
Dia Störche etwa würden sicher für Waldsee votiera
Tat doch deren Zsammasetzung rotiera
Die Aulendorfer Störchin nach Waldsee floh
Aufgrund der Krähenattacken dort nimmer froh
Durch die ausdauernde Attacka etwas benomma
Musst sich des Federvieh wie en Landrat vorkomma
Dia Kräha abgestimmte, Angriffe fliegen
Wenn en Storch Brauereikamin gegen Schlossambiente tauscht
Schwupps der erste Punkt für Waldsee anrauscht

In dr Zeitung wurd mit ner Reportage dokumentiert
Was die Stadt Aulendorf denn so charakterisiert
In der Rubrik Fasnet wurd auf dera Seita ungeniert
`s Waldseer Federle als deren Figur präsentiert
Wenn unser Urmäskel wird so missbraucht
Der nächste Punkt natürlich bei uns auftaucht
Doch dies närrische Chaos mich stutzig macht
Was unwissende Narren redaktionell ham entfacht
Do isch bestimmt au manchem Fetzle
Im Halse stecka blieba a Spätzle
Duat dr Tschore sei Rättsch etwa belügen
Se heimlich mit em Schorrauweible betrügen
Doch au `s Schrättele hot sich des nächstens selber druckt
Seitdem es an dem Tage hot in d`Zeitung guckt
Des beendet denn au meinen Städtevergleich
Weil vereint wir sind durch einen Bereich
Denn egal wieviel Punkte tut wer gewinnen
Am Schluß können wir uns zusammen besinnen
Denn gemeinsam müssen wir an allen Tagen
Die Fehler der Schwäbischen Zeitung mit ertragen

AHA

Hauptstadt werden war a aufregende Woch
Hauptstadt sein, dies Gefühl fehlt mir noch
Muss schon mal fragen was hat's uns gebracht
Also wurde was Erkennbares entfacht?
Auf der Krönungsparty wurd mir schon bang
BAD WALDSEE überlebt das nicht lang
Gefühlte Sieben Tausend Mal von der Bühne aus
Klang BAD WALDSEE in die Nacht hinaus
Wäre die Bühne in BAD WALDSEE nicht abgebaut
Und sicher außerhalb von BAD WALDEE verstaut
Könnte Radio 7 ohne Moderatoren it meh auf Sendung gehn
Da die noch BAD WALDSEE schreiend würden bei uns stehn
Es verebten aber dann die Hauptstadtfieberwellen
Man tat wieder die gewohnten Radiosender einstellen
Am Altstadtfest wurde aber noch besungen
Wie wir glorreich hatten den Sieg errungen
Baaaaarney Bitterwolf kreativ intonierte
Die Stadträte zum Singen animierte
Oh je, hat sich da mancher dacht
Das hat uns also jetzt die Hauptstadt bracht
Ja es tut einen schon mächtig desillusionieren
Wenn Vielschwätzende noch zu Sänger mutieren
Die Reden der Stadträte Manchen eh schon stören
Jetzt musste man sie auch noch singen hören
Wollt ihr wissa wia des hat geklungen
I dicht jetzt mal wie ihr habt gesungen

Es KLINGELE te von der Bühne das Lied
Wo der Gmoindrat stand in Reih und Glied
Doch Gmoindrat Du SCHULTES uns mehr Pepp
Grad bei so em Lied, jetzt aber HEPP HEPP
ZEHR ER doch nicht so an den Tönen
Wollen keine schrägen hörn sondern die schönen
Ja wo gesungen wird fällt manch tonaler SPEHN
Au it jeder VOGEL singt wirklich scheen
Aber stand dr Gmoindrat beim singen in einem DORN
ER hörte sich an wie's heulen vor Kap Horn
A gsangliche MARTINEe nichts für Feinschmecker
So wie a Floischwurst isch nix für en BECKER
Dem Gmoindrot wollt ma zuschrein einfach nur HALD
ER verlief sich nämlich im tonalen Wald
Da hätt bloss no gfehlt dass da singt Helmut KOHL
SCHREIB ER lieber weiter zu schonen unser Wohl
Man sah den Wunsch von so manchem Mann
Dass wie auf em KonGRESS ER sich verstecken kann
Deren Gedanken „Mein Kopf I besser SENK
O, an schöne Erinnerungen i lieber denk
So war des, was auf em Altstadtfest geSCHA
GE MANN, des ging mir wirklich unheimlich nah
Weil des Gejohle kam als Hauptstadtlohn an unser Ohr
Dafür dass wir halbnackt standen vor dem Rathaustor

AHA – zu lang

Es wurden meine Zeilen natürlich auch berührt
Dass wir wurden zur Hauptstadt gekürt
Aber jetzt endlich Servus, tschüß und good-bye
Ähem, ihr ahnt es schon, es fällt mer no mal was ei
Denn mit Waldsee 2020 dem großen Plan
Man die Stadtentwicklung in Angriff nahm
Dabei waret au alle Bürger gfordert
Zu verschiedenen Themen gemeinsam beordert
Um zu diskutieren was sie für Wünsche hätten
Zusammen in geistigen Planungswerkstätten
Wia a Kind des in dr Vorweihnachtszeit
Für dr Weihnachtsmann den Wunschzettel schreibt
Unser Schultes dadurch praktisch mutiert
Zum Weihnachtsmann wurde umfunktioniert
Es zog Santa Roland also durch die Gassa
Um den Bürgerwillen mit zu erfassa
Ging zum Wünsche sammeln übers Land
Mit Knecht Rupmanz an seiner Hand
Bei zu großen Wünschen zieht Zack_Zack
Dieser aber die Monetenrute aus dem Sack
So zog des Paar mit Sack und Rute
Zu den Bürgern in die Stube, die Gute
Und wenn Santa tut nach Wünschen fragen
Tun Kinder ihm Gedichtla vortraga

Lieber Santa Roland ich wünsche mir
Als Geschenk fürs Städtle hier von Dir
Viel schöne große Sachen
Die uns Bürger glücklich machen
Zuerst fänd i a Kino schee
Am besten mitta auf em See
Die Seebühne brauchts dann unbedingt
Weil ma do's Catering dann unterbringt
Dann bekäms au meh Sinn und wär nett
Des auf em See schwimmende Vesperbrett
Des Stadtbild wät i au optimiera
Dabei d'Klimaschutz integriera
Und wenn schon Solaranlage im Altstadtbild
Dann treiba mer`s doch glei richtig wild
Der Kollektoren spiegelnder Charakter isch doch nett
Drum mach aus Waldsee doch a Spiegelkabinett
Mit Spiegel die körperliche Mängel kaschiera
Wenn ma beim Stadtbummel duat vorbei marschiera
Wo man Gründe für körperliche Komplexe verliert
Weil Körperkonturen werdat optisch deformiert
Wia wird doch dia oigena Seele massiert
Wenn ma auf oin Blick zwanzig Kilo verliert
So en Spiegel ka ma als Wundermittel behandla
Ka a Angela Merkel in a Heidi Klum verwandla
Se werat bekannt als Waldseer Spiegel Heilungsquellen
Wenn sie Otfried Fischer als Brad Pitt darstellen

Beschaff uns au bitte no meh Energie
Für a neie Feuerwehrhaus Strategie
Koine Dächer wärn dort zu drehn
Würd dort a Biogaskraftwerk stehn
Energie wär aus dem Rohstoff zum gwinna
Dem man am See kann nur schwer entrinna
Dieser Rohstoff von Hunden stetig produziert
Was Schuhunterlagen bestens schmiert
Die Hunde würd man weg vom See spazieren
Deren Ausstoß würd die Energie produzieren
Während oim der Kot blieb am See erspart
Hätt Feuerwehr Strom der biologischen Art
Was will man an Klimaschutz noch mehr
Hunde scheißen für die Feuerwehr

Als nächstes stoht auf meiner Liste
A Verbesserung der Bahnhofskiste
Damit dr Bahnhof it versinkt in der DB Lethargie
Braucht's a ordentliche Bewegungstherapie
Damit ma den baufällige Patient ka reanimieren
Sott ma des Gebäude zur Sporthalle umfunktionieren
Ma könnt integrierea Schienen, Weichen, Wände
In dem Sporthalla-Bahnhofs-Kombinations-Gelände
Denn lieber dort manch schwitzende Sportlerhose
Als dass dr Bahnhof goht ei an Arthrose
Und falls doch nichts anderes hilft dort mehr
Wünsch i mir Verpackungskünstler Christo her
Der kennt dann a großes Päckle schnüra
Des ma als Mogelpackung könnt abtransportiera

Mein Onkel wünscht sich no von Dir
Bei deine Sprechstunda lecker Bier
Er moint ma sott dia an d`Hirschatheke verlega
Do würd er sich dann öfters hinbewega
Denn es wär a bürgerfreundliche Strategie
So a Hirschen-Thekendiplomatie
Jede trockene Thematik könnt ma besprechen
Könnt flüssig die größten Hindernisse durchbrechen
Bürger würdat sich in fremde Zimmer it unnötig quälen
Sondern könnten frei von der Leber erzählen
Auch wenn Vorsicht ist natürlich geboten
Dia Grenzen wäret vorher auszuloten
It dass, wenn dr Schultes tuat nach weiterem Begehr fragen
Die Antwort kommt: Könntat Sie mir no dr Hoimweg sagen

Also es würd für jedes Problem a Lösung gfounden
In des Weinschenks Tresen Sprechstunden
Ich könnt Dir dann auch dorthin bringen
Den Zettel auf dem all diese Wünsche erklingen
Santa Roland, mach dass ich nicht wein
Schenk mir diese Sachen groß und klein
Lass es nicht sein wie beim Weihnachtsmann
Der meist den Wunschzettel nicht erfüllen kann
Den wenn einem ein Wunsch am Herzen liegt
Ist's traurig wenn man nur graue Socken kriegt

AHA

Jetzt Schultes woisch Du, wie's em Weihnachtsmann ergoht
Der jedes Jahr vor denselben Problemen stoht
Unzählige Wunschzettel wollen berücksichtigt werden
Damit aus Wünschen werden keine Beschwerden
Auch dr HGV hot a spezielles Anliegen
Was er hofft bald von der Stadt zu kriegen
Am Gaissmaier wellat dia en große Magnet
Der d`Innenstadt wieder richtig belebt
Doch was se wellet, wellet se au it
So en Magnet müsst scho sei exquisit
Anzieha soll er, doch abstoßen zu gleich
It dass Kunda bleibat nur im Magnetenbereich
Schließlich soll des Teil fülla d`Innenstadt
Dia alloi wohl z`wenig Anziehungskraft hat
Doch was kann diesem Anspruch werden gerecht
Was wär der richtige Innastadtanziehungsknecht
Ma müsst bei de notorische Einkaufsbremse asetza
Männer sind als Erfolgsgeheimnis eizumschätza
Wie würd`s Mannesvolk ihra Frau in d`Stadt begleita?
Ja, se sogar zum Einkauf dort beständig verleita?
Was könnt sich als perfekte Lösung entpuppen
Ein auf Stangen basierender Tanzschuppen
Was glaubat ihr wie Männer wäret plötzlich motiviert
Das ma zsamma öfters in d`Innastadt nei flaniert
Koppeln würd ma dia Öffnungszeiten an dia der Innastadt
Also von 9 Uhr 23 bis 18 Uhr 47 der Laden g`öffnet hat
Und während sich die Damen zum Eikaufa begeben
Würdet die Herren rhythmisch den Kopf bewegen
Kombiniera könnt ma des mit ner Kindertagesstätte
Zu der KiTa dia Männertagesstätte Magnetkraft hätte
Im Erdgeschoß Kinder mit Bällen würden toben
Während Papa im OG duat andre Bälle loben
Er würde au für Mama das Haushaltsgeld aufstocken
Dafür dass er dürft wieder länger im Dunkeln hocken
Zum Einkaufa blieb aber nur`s Münzgeld, des Kleine
Weil dr Papa würd braucha all die Scheine
Ja es würd der Innastadtebbe machen ein Ende
Des Moulin Rouge vom Gaissmaiergelände - AHA

Wenn trotz widriger Vorzeichen Tolles kommt raus
Und so a Johr erntet no so viel Applaus
Dann zoigt des, dass in Waldsee jedes Jahr
Die unglaublichsten Märchen werden wahr
Mit „Es war einmal“ kann man au scho beginna
Duat ma sich auf des Ereignis 2008 besinna
Kois von Grimms Märchen is nur halb so wunderbar
Wia`s Narratreffa in unserm Städtle war
Dia viela Hexa hättat für tausend Gschichta gereicht
Doch hont dia koin oinziga vergifteta Apfel verabreicht
Wias Rumpelstilzchen sind dia zwar ums Feier gsprunga
Doch beim Feuerwerk hond se dr Schunkelwalzer gsunga
Man wurde zwar in manch Knusper Fasnets Häuschen glockt
Doch nur damit man zu Stimmungsklängen mitanand abrockt
Nach dr Freinacht mancher sei oigens Märchen erlebte
Als der gestiefelte Kater in manch Köpfen bebte
Doch vorm Umzug sagte das Spieglein an der Wand
Selbschd mit Augaring bisch dr scheenschte Narr im Land
So ließ Rapunzel mit Märchenwetter das Haar herunter
Beim Narrensprung waret Alle wieder munter
Zur Krönung dieser unvergesslichen Tage
Mir waret würdige Gastgeber gar keine Frage
Es wurd Waldsee von den Gästen in den Adelsstand erhoben
Dia uns für dies Wochenende werden noch lange loben
Dies Wintermärchen wird uns noch lange begleiten
Wenn sich unsre Auga in funkelnder Erinnerung weiten

AHA

I bin stolz drauf dabei a klois Rädle gwesa zum sei
So wie viele fleißige Händ trugen Ihren Teil dazu bei
Zum Gelingen muss ma jedem Dank saga
I mecht hier a ganz spezielles Dankschee vortraga
Unserm König Drosselbart, dem Zunftmeister Franz
Dia guate Seele, die uns führte zu dem Glanz
Die Last auf seine Schultern erleichert isch a großes Stück
Was ihn damit macht zum Franz im Glück
Bewundernswert isch dem Mann sei närrische Art
Wie der im größta Stress stets sei Lächla bewahrt
Dei Inspiration dia uns gführt bis zu jenen Tagen
Über dia uns unsre Enkel werdat no befragen
Für des Herzblut des von Dir da drinna steckt
Des immer wieder Närrisches erweckt
Dafür megat nun stimmen Alle ein
Dieser Applaus soll nur Deiner sein

Welch große Aufgabe zum erfüllla duat er sich nun aschicka
Gerüchteweise fangt er a Schrättele Socka zum stricka
Lieber Franz etzt mecht I dir erteilen en Auftrag
Oin den ma sicherlich leicht zum erfüllla vermag
Der gilt au für jedes fleißige Bienchen unserer Stadt
Des en Anteil an dem Ganza hat
Geht raus in unsre Gassa fröhlich, beschwingt
Feiert, lacht, genießt und singt
Nachdem wir perfekte Gastgeber durften sein
Klinkt Euch in unsre Hausfasnet ein
Etz isch dia Zeit unsre Perle zu zelebrieren
Sich in dr scheensta Fasnetsstadt zu verlieren

AHA